

# 8. ÜBUNGSBLATT

## LINEARE ALGEBRA

IM WS 2016/2017 BEI PROF. DR. S. GOETTE

Abgabe Donnerstag, den 15.12.16  
vor der Vorlesung in den Briefkästen

Bitte schreiben Sie Ihren Namen und die  
Nummer Ihrer Übungsgruppe auf Ihr Blatt

### Aufgabe 1

Seien  $u, v \in \mathbb{R}^3$  gegeben als  $u = \begin{pmatrix} 3 \\ 2 \\ 0 \end{pmatrix}$  und  $v = \begin{pmatrix} 5 \\ 1 \\ 0 \end{pmatrix}$ . Sei  $f: \mathbb{R}^3 \rightarrow \mathbb{R}^2$  linear mit  $f(u) = \begin{pmatrix} 2 \\ -1 \end{pmatrix}$  und  $f(v) = \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \end{pmatrix}$ . Sind dadurch  $f \begin{pmatrix} 1 \\ 3 \\ 0 \end{pmatrix}$  und  $f \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \\ -1 \end{pmatrix}$  eindeutig bestimmt?

Wenn ja, berechnen Sie diese.

### Aufgabe 2

Sei  $R$  ein Ring und seien  $M$  und  $N$  Rechts- $R$ -Moduln,  $F: M \rightarrow N$  linear. Es seien  $m_1, \dots, m_k \in M$  und  $n_1 = F(m_1), \dots, n_k = F(m_k) \in N$ .

- (a) Zeigen Sie: Wenn  $n_1, \dots, n_k$  linear unabhängig sind, dann sind auch  $m_1, \dots, m_k$  linear unabhängig.
- (b) Gilt in (a) auch „genau dann, wenn“? Begründen Sie Ihre Antwort.

### Aufgabe 3

Wir definieren für einen kommutativen Ring  $R$  mit Eins den  $R$ -Modul der Polynome über  $R$  durch

$$R[X] := \left\{ \sum_{i=0}^k a_i X^i \mid k \in \mathbb{N}, a_i \in R \right\}$$

mit der üblichen Addition und Skalarmultiplikation durch Multiplikation mit Elementen von  $R$ . Die Ableitung ist eine Abbildung  $F: R[X] \rightarrow R[X]$  mit  $F(\sum_{i=0}^k a_i X^i) = \sum_{i=0}^k i a_i X^{i-1}$ . Zeigen Sie, dass  $F$  eine  $R$ -lineare Abbildung ist.

### Aufgabe 4

Sei  $M$  ein  $\mathbb{Z}$ -Modul. Zeigen Sie:

- (a) Eine lineare Abbildung  $f: \mathbb{Z}/n\mathbb{Z} \rightarrow M$  mit  $f(1) = m \in M$  existiert genau dann, wenn  $m \cdot n = 0 \in M$ .
- (b) Wenn eine lineare Abbildung  $f: \mathbb{Q} \rightarrow M$  mit  $f(1) = m \in M$  existiert, gibt es für alle Primzahlen  $p$  und alle  $k \in \mathbb{N}$  ein Element  $m_{p,k} \in M$ , so dass gilt:

$$m_{p,0} = m \text{ und } m_{p,k+1} \cdot p = m_{p,k}.$$